

Antrag der SPD-Fraktion zum provisorischen Standort Jugendzentrum Büchen,
zu beraten im JKSS-Ausschuss am 25.3.2021

Bedingt durch die in naher Zukunft anstehenden Bauarbeiten auf dem Büchener Schulgelände ist es zwingend erforderlich, einen neuen Standort für das zurzeit hinter der Mehrzweckhalle stehende, provisorische Jugendzentrum zu finden. Auf die Notwendigkeit weist auch ein Schreiben der UK Nord vom 12.2.2021 hin, aus dem hervorgeht, dass das JUZ während der Bauarbeiten nicht am jetzigen Standort verbleiben darf.

Aus unserer Sicht ist der ideale Standort das Gelände für das geplante Begegnungszentrum hinter dem Bahndamm. Für das Gelände gibt es einen rechtsgültigen Bebauungsplan (B-Plan 54) und es kann somit sofort mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden. Alle Erschließungsarbeiten die jetzt getätigt werden, können auch für die zukünftigen Planungen genutzt werden und sind somit eine nachhaltige Investition.

Ein weiterer Vorteil der Erschließung ist, dass die Gemeinde Büchen dem Schulverband das Gelände als Aufstellfläche für Container-Übergangslösungen zur Verfügung stellen kann, wenn dieser das wünscht.

Die alternativ zur Diskussion gestellte Möglichkeit, dass Jugendzentrum vorübergehend in der alten Bürgerstube unterzubringen, halten wir für nicht sinnvoll. Neben den hohen Investitionskosten für die Umbaumaßnahmen (siehe ebenfalls Schreiben der UK Nord vom 12.2.2021) sehen wir keine Möglichkeit, ausreichen Platz für eine angemessene Jugendarbeit zu schaffen. Ein weiterer Nachteil ist, dass der Standort über kein Außengelände verfügt.

Eine Diskussion über weitere, alternative Standorte verbietet sich aus unserer Sicht schon allein aus Zeitgründen. Es gibt in Büchen kein weiteres Gelände, auf dem ein gültiger B-Plan die Errichtung eines provisorischen Jugendzentrums erlauben würde. Ein entsprechendes B-Plan Verfahren würde viel zu lange dauern.

Daher bittet die Büchener SPD-Fraktion den JKSS-Ausschuss, folgenden Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der JKSS-Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Büchen, den Umzug der JUZ-Container auf das Gelände des B-Plans 54 schnellstmöglich in die Wege zu leiten. Parallel dazu wird die Verwaltung aufgefordert, die Kosten (Öffnung des Walls, Erschließung des Geländes, Umsetzen der JUZ-Container) zu ermitteln sowie die zur Umsetzung nötigen Beschlussvorlagen für die zuständigen Fachausschüsse vorzubereiten.

Büchen den 8.3.2021

Claudia Hondt, Nadine Satzel, Lars Schwieger und Fraktion